An die

Autonome Provinz Bozen – Südtirol

25.2 – Amt für Wohnbauförderung

Kanonikus-Michael-Gamper-Straße, 1

39100 Bozen

wohnbaufoerderung.promozioneedilizia@pec.prov.bz.it

1. **Gesuchstellerin**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gemeinde** | |  | | **EWZ./ Mischgebiet** |  | **Fraktion** |  |
| **Steuernummer** | | |  | | | | |
| **CUP** |  | | | | | | |

Ansuchen um die Gewährung eines einmaligen Beitrages für die

**Primäre und sekundäre Erschließung, sowie Arbeiten zur Baureifmachung der Erweiterungszone**

im Sinne des Artikels 87, Absätze 9 und 10, sowie Artikel 89 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 1998, Nr. 13 (Wohnbauförderungsgesetz)

**primäre erschließung** (Art. 87, Abs. 9 des LG 13/1998)

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| genehmigtes Ausführungsprojekt (Vorschuss) | Variante- u/o Zusatzprojekt | Endabrechnung |

**Primäre Erschließung – Gemeindeverordnung Erschließungsbeitrag** (Art. 87, Abs. 9 des LG 13/1998)

keine Erschließungsarbeiten innerhalb der Zone

keine öffentlichen Erschließungsflächen innerhalb der Zone

kein Erschließungsprojekt

**Arbeiten zur Baureifmachung der Zone** (Art. 89 des LG 13/1998)

geotechnische Sicherungsarbeiten/ Schutzmaßnahmen gegen Naturgefahren

Verlegung bestehender Versorgungsleitungen

im Durchführungsplan vorgesehen

spezifisches geologisches Gutachten

**Sekundäre Erschließung** (Art. 87, Abs. 10 des LG 13/1998)

gemäß Gemeindeverordnung über die Einhebung der Erschließungsbeiträge

auf Grundlage Einreichprojekt Neubau

auf Grundlage Varianteprojekt

Kubaturberechnung mit KlimaHaus-Bonus

Kubaturberechnung ohne KlimaHaus-Bonus

**Wahl der Sprache des Schriftverkehrs**

Deutsch  Italienisch

Ort    Datum     /     /

Bemerkungen:

|  |
| --- |
|  |

**B) DEM ANSUCHEN BEIZULEGENDE UNTERLAGEN:**

**PRIMÄRE ERSCHLIESSUNG**

vollständiges, genehmigtes Ausführungs- u/o Varianteprojekt

Kostenvoranschlag getrennt nach Kosten innerhalb und außerhalb der Zone

Beschluss über die Genehmigung desselben

Baukonzession, Baugenehmigung oder Erklärung der raumordnerischen Konformität (gemäß Art. 70 L.G. 10. Juli 2018, Nr. 9), die Errichtung der primären Infrastrukturanlage betreffend

wenn nicht bereits übermittelt, vollständiger und genehmigter Durchführungsplanes (aktuelle Version)

**PRIMÄRE ERSCHLIESSUNG – GEMEINDEVERORDNUNG ERSCHLIESSUNGSBEITRAG**

Signiertes Schreiben der Gemeinde an die Eingewiesenen, aus dem der jeweils geschuldete primären Erschließungsbeitrag und die diesbezügliche Berechnung hervorgeht

Baukonzession der Eingewiesenen

Verordnung über die Festlegung und die Einhebung der Erschließungsgebühr und der Baukostenabgabe

**ARBEITEN ZUR BAUREIFMACHUNG DER ZONE**

Kostenberechnung der geotechnischen Sicherungsarbeiten getrennt nach innerhalb und außerhalb der Zone

Kostenberechnung der Verlegung der bestehenden Versorgungsleitungen getrennt nach innerhalb und außerhalb der Zone

spezifisches geologisches Gutachten, aus welchem die Notwendigkeit der vorgesehenen geotechnischen Sicherungsarbeiten gemäß Ausführungsprojekt hervorgeht

Durchführungsplan, aus welchem die Arbeiten zur Baureifmachung hervorgehen (zeichnerisch und kostenmäßig)

**SEKUNDÄRE ERSCHLIESSUNG**

Baukonzessionen der Eingewiesenen

Signiertes Schreiben der Gemeinde an die Eingewiesenen, aus dem der jeweils geschuldete sekundäre Erschließungsbeitrag sowie die diesbezügliche Berechnung hervorgeht

Verordnung über die Festlegung und die Einhebung der Erschließungsgebühr und der Baukostenabgabe

**PRIMÄRE ERSCHLIESSUNG (ENDABRECHNUNG)**

Endstand der Arbeiten – ordnungsgemäße Ausführung

Beschluss über die Genehmigung desselben

Endabrechnung sämtlicher getragener Spesen für die Realisierung der primären Infrastrukturen (analytische Kostenaufstellung inklusive technischer Spesen und Mehrwertsteuer – Kostentrennung nach innerhalb und außerhalb der Zone)

Beschluss, die Genehmigung sämtlicher getragener Spesen betreffend

**N.B.: Grundvoraussetzung für die Gewährung von Beiträgen für die primäre Erschließung einer Erweiterungszone ist die erfolgte Einleitung der Grundablöse, die vorherige Vorlage des diesbezüglichen Finanzierungsantrages und des vollständigen und genehmigten Durchführungsplanes.**

**Die Beitragsgewährung der Arbeiten für die Baureifmachung einer Zone ist erst nach erfolgter Finanzierung des Grunderwerbs möglich.**